Politikwissenschaft

Eine Einführung in ihre Probleme

Mit Beiträgen von Hans-Joachim Blank, Walter Euchner,
Helga Grebing, Joachim Hirsch, Klaus Horn, Gisela Kress,
Otwin Massing, Wolf-Dieter Narr, Claus Offe,
Gert Schäfer, Dieter Senghaas, Klaus Peter Wallraven

Herausgegeben von Gisela Kress und Dieter Senghaas

Europäische Verlagsanstalt

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 5

POLITISCHE THEORIE

Wolf-Dieter Narr

Logik der Politikwissenschaft – eine propädeutische Skizze 9

I. Abstraktion und der Begriff des Politischen: Erkenntnistheoretische Probleme 9; Politikwissenschaft ohne Politikbegriff? 13; Beispiele verengter Begriffe des Politischen 17; Kriterien eines angemessenen Politikbegriffs 21; II. Theoriebegriff und Entstehung von Theorien: Erkenntnis als Systematisierung 25; Drei Theorietypen: die ideengeschichtlich-essentialistische Theorievariante 26; Der deduktiv-empirische Theorietyp 27; Die dialektisch-historische Theorie 29; Politikwissenschaft als Politikum 31;

Walter Euchner

Demokratiethoretische Aspekte der politischen Ideengeschichte 38

I. Zum Stand der Diskussion 38; II. Modellanalysen: Platon und Aristoteles: Polisdemokratie und ökonomische Dynamik 45; Hobbes und Locke: die Dialektik von bürgerlicher Selbstbestimmung und staatlicher Autorität 49; Mandeville: die Armen als Reichtum der bürgerlichen Gesellschaft 55; Rousseau: die bornierte

Kleinbürger-Demokratie 56; Kant: aufgeklärter Absolutismus als transzendente Republik 58; J. St. Mill: die Integration der Arbeiterklasse in die bürgerliche Gesellschaft 61; III. Anmerkungen zur interpretatorischen Perspektive 64;

Helga Grebing

Liberalismus – Konservatismus – Marxismus. Ein Überblick 69

Gert Schäfer

Demokratie und Totalitarismus 105

I. Die Konfrontation von Demokratie und Totalitarismus 105; II. Antinomien der Fundamentaldemokratisierung 111; III. Totalitäre Diktatur 120; IV. Pluralismus, Massengesellschaft und Elitenkonsensus 136.

POLITISCHE ÖKONOMIE

Claus Offe

Politische Herrschaft und Klassenstrukturen. Zur Analyse spätkapitalistischer Gesellschaftssysteme 155

I. Herrschaft von Machtgruppen oder von Institutionen? 155; II. Herrschaftsmechanismen im System der politischen Willensbildung 164; III. Die Herrschaftsfunktionen des Staatsapparates 175.

Joachim Hirsch

Zur politischen Ökonomie des politischen Systems 190

I. Auf dem Wege zum Monopolkapitalismus 193; II. Das Ende der Marktwirtschaft: geplanter Kapitalismus 196; III. Herrschaft der Manager? 198; IV. Funktionsveränderungen der Staatsbürokratie 203; V. Formierter Kapitalismus: der bürgerliche Parlamentarismus in der Krise 207.

POLITISCHE PSYCHOLOGIE

Klaus Horn

Politische Psychologie: Erkenntnisinteresse, Themen und Materialien

215

I. Erkenntnisinteresse und Methodenfragen 215; II. Der Wandel sozialer Kontrolle 225; III. Identitätsverlust und Angst 233; IV. Politische Apathie und Wahlverhalten 236; V. Massenmedien und Propaganda 243; VI. Soziale Vorurteile und Herrschaft 251; VII. Massenpsychologie und soziale Bewegungen 256; VIII. Psychologische Fragen internationaler Beziehungen 262.

POLITISCHE SOZIOLOGIE

Joachim Hirsch

Ansätze einer Regierungslehre

269

I. Renaissance einer Wissenschaft 271; II. Die Staatsaufgaben 273; III. Moderne Regierungsbürokratie: Machtzuwachs und Organisationsprobleme 276; IV. Betriebslehre des autoritären Verwaltungsstaates oder kritische Demokratiewissenschaft? 281.

Otwin Massing

Vergleichende Regierungslehre (Comparative Government) – Zur Konvergenz von Soziologie und Politikwissenschaft

286

I. Aspekte einer allgemeinen Theorie des politischen Prozesses 286; II. Der historisch-politische Stellenwert von ›Comparative Government‹ 291; III. Interdisziplinäre Zusammenarbeit 295; IV. Begriffsbildung und soziale Wirklichkeit 297; V. Der affirmative Charakter von ›Comparative Government‹ als Institutionenlehre 303; VI. Zur strukturell-funktionalen Analyse politischer Systeme 308; VII. Funktionaler Methodenpluralismus und friedliche Koexistenzphase 312; VIII. Die Forschungssituation in der Bundesrepublik 317.

Otwin Massing

Parteien und Verbände als Faktoren des politischen
Prozesses – Aspekte politischer Soziologie

324

I. Definitorische Unschärferelationen und ihre Gründe
324; II. Die Rolle von Parteien und Verbänden im
Wohlfahrtsstaat 333; III. Soziale Konflikte, politische
Apathie und Kompromißhandeln 340; IV. Rollentheo-
retische Interaktionsanalysen und demokratischer Klas-
senkampf 353.

Hans-Joachim Blank

Verwaltung und Verwaltungswissenschaft

368

I. Verwaltung und Verwaltungswissenschaft im Wohl-
fahrtsstaat des 18. Jahrhunderts 370; II. Verwaltung
im Vormärz 373; III. Rechtsstaat und Verwaltung 380;
IV. Lorenz von Stein und die Verwaltungslehre 382;
V. Primat der juristischen Betrachtungsweise 387; VI.
Max Weber und die Folgen 394.

INTERNATIONALE POLITIK

Dieter Senghaas

Zur Analyse internationaler Politik

406

I. Krieg und Frieden heute 406; Organisierte Friedlo-
sigkeit 409; Theorie und Methode 410; Die Konzep-
tion der Abschreckungspolitik 411; Differenzierungen
im Begriff der Gewalt 412; Drohpolitik: die Verschrän-
kung von Ziel und Mittel 414; Intelligenz und Dumm-
heit der Abschreckungspraxis 415; Abschreckungsbe-
stimmte Rationalität 416; Das technokratische Dilem-
ma der Organisation des Unfriedens 418; Gewalt und
Aggressivität in der Abschreckungspolitik 418; Zur
Dialektik von Pazifizierung und Friedlosigkeit 419; Die
Kosten von Intervention und Fremdherrschaft 420;
Abschreckung: die Politik der Gegenrevolution 421;
Die Pathologie der Abschreckungspraxis 422; Abschrek-

kungswissenschaft und ihre Kritik 423; Abrüstung versus Abschreckung 425; Die Chancen der Abrüstung als Alternative zur Abschreckung 426; Die konkrete wissenschaftliche und politische Aufgabe 427; II. Das System internationaler Beziehungen 428; Die Soziologie internationaler Beziehungen 430; Konflikt und Kooperation in der internationalen Politik 433; Herrschafts- und Strukturprinzipien internationaler Politik 436; Innen- und internationale Politik 437; Geschichte internationaler Beziehungen 438; Theorie internationaler Beziehungen 440.

Klaus Peter Wallraven

Zur Morphologie von Entwicklungsländern

448

I. Theoretisch-analytische Probleme 448; II. ›Entwicklungshilfe‹ und globale Abschreckung 452; III. Emanzipation als Subordination 456; IV. Zwischen Tradition und Modernisierung 458; Akkulturation und Anomie 459; Eliten und Innovation 461; ›Dual economies‹ und wirtschaftliche Rationalität 464; Verwaltungsorganisation und Planung 468; Der Machtfaktor Militär 471; Umstrukturierungen des Parteiensystems 473; ›Informale Organisation‹, Gewerkschaften 476; Erziehungsprobleme 478; Massenkommunikationsmedien 480.

Anhang

Gisela Kress

Hilfsmittel zum politikwissenschaftlichen Studium

494

I. Einführende Darstellungen 494; II. Bibliographien 496; III. Nachschlagewerke 498; IV. Periodika 501.

Biographische Notizen

509